



LipidEx

Klärer für Seren und Plasmen zur anschließenden Analyse mittels optischer Messverfahren

(1/2)
© Copyright by Bioanalytic GmbH

Prinzip

LipidEx dient zur Klärung von lipämischem Serum und Plasma zur Vorbereitung auf die Untersuchung mittels optischer Methoden (Fotometrie). Nicht immer reicht eine Verdünnung der Proben mit physiologischer Kochsalzlösung aus, da mit der Verdünnung auch die Konzentration des Analyten herabgesetzt wird und dieser dann oft außerhalb des messbaren Bereichs liegt - falsche Resultate sind die Folge.

In diesem Fall lassen sich mit LipidEx die Blindwerte auch stark getrübter Proben weit herabsetzen, ohne dass die Messung von hydrophilen Bestandteilen beeinflusst wird ^(1,2).

Reagenz

LipidEx enthält organische Lösungsmittel und ist sehr leicht flüchtig. LipidEx sollte stets im Kühlschrank verwahrt werden (geringere Verdunstung). Die Flasche ist stets gut verschlossen zu halten.

Gefahren und Sicherheit

Beachten Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen im Gebrauch von Laborreagenzien und Körperflüssigkeiten. Die Handhabung sollte durch sachkundiges Personal erfolgen. Mindestens eines der enthaltenen Lösungsmittel unterliegt der Verordnung zum Verbot von die Ozonschicht abbauenden Halogenkohlenwasserstoffen (VVO v. 6.5.91 sowie 2. BImSchV) und darf ausschließlich für Forschungs-, Entwicklungs- oder Analyse-Zwecke verwendet werden! Bitte gehen Sie mit diesem Reagenz sehr sorgsam um und verwenden Sie es ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen. Insbesondere halten Sie die Flasche stets sehr gut verschlossen und kühl (bevorzugt im Kühl-/Gefrierschrank) gelagert (niedriger Siedepunkt). Sollte Umfüllen notwendig werden, verwenden Sie möglichst Glasflaschen mit lösungsmittelechtigem/diffusionsdichtem Verschluss.



www.sds-id.com

Für weitere und allgemeine Sicherheitshinweise beachten Sie bitte auch die Angaben auf dem Etikett und das entsprechende Sicherheitsdatenblatt (SDB/SDS).
Download über QR-Code oder Link: www.sds-id.com/100023-7

Inhalt/Hauptbestandteile

005190-...	LipidEx
	Cont. FCKW-Composition, nichtreaktive Bestandteile.
	Verwendung nur für analytische Zwecke erlaubt.
	Das Produkt ist leicht flüchtig.
	Lagerung im Kühl- oder Gefrierschrank.
005190-0010:	1× 10ml LipidEx
005190-0100:	1× 100ml LipidEx

Durchführung

Ansatz:	Volumenteile	2.5 ml	1.5 ml
PR Serum od. Plasma	1.5 VT	1500 µl	750 µl
R LipidEx	1.0 VT	1000 µl	500 µl

Die genannten Mengen werden in ein 2.0ml- bzw. 1,5ml-Reaktionsgefäß aus PP (Polypropylen, z. B. Eppendorf SafeLock-Gefäße) pipettiert, verschlossen und auf einem Schüttler mind. 2 Minuten (bei älteren und extrem stark trüben Proben bis zu 15 Minuten) gut geschüttelt.

Danach, bevorzugt in einer Mikrozentrifuge, die Gefäße so scharf als möglich zentrifugieren: ≥ 3 Minuten bei ≥ 10'000 UpM. Alternativ in einer Laborzentrifuge: ≥ 10 Minuten bei ≥ 3500 UpM.

Die Zentrifugationsergebnisse sind i.A. in einer Mikrozentrifuge besser. (UpM = U/min = Umdrehungen per Minute = rpm = rotations per minute)

Achtung!

Keine Gefäße aus Polystyrol (PS) verwenden!
Geprüft und als geeignet befunden wurden nur die Materialien PP (Polypropylen) und Glas. Andere Materialien ggf. prüfen.
Nach der Zentrifugation erkennen Sie drei übereinander liegende und scharf abgetrennte Phasen:

- Die oberste enthält das geklärte Patientenmaterial.
- Eine meist konzentriert trübe Mittelschicht (Lipide).
- Die unterste enthält LipidEx.

Das überstehende Patientenmaterial kann dann sehr leicht mit einer Kolbenhuppipette in ein zweites Gefäß abgehebert werden. Achten Sie darauf, kein Material der Zwischenschicht anzusaugen (am besten mehrmals mit einer kleineren Pipettengröße (200 ... 500 µl) abhebern. Falls Notwendig kann nochmals nachzentrifugiert werden.

Wurde die Probe stark vermischt wird Wiederholung des gesamten Vorganges mit dem bereits abgenommenem Überstand und frischem LipidEx empfohlen.

Die Abtrennung des Patientenmaterials soll möglichst umgehend nach der Zentrifugation erfolgen.

Nomenklatur

PR = Probe
R = Reagenz

Berechnung

Es findet keine Verdünnung der Probe statt, somit ist der Einsatz eines Berechnungsfaktors nicht gegeben.

Die entnommene geklärte Phase stellt die rein wässrige Phase des Patientenmaterials dar. Analyseergebnisse beziehen sich somit ausschließlich und korrekt auf den reinen wässrigen Volumenanteil und nicht auf das Gesamtvolumen Serum/Plasma inkl. Lipide.

Dies ist insbesondere bei den Elektrolytbestimmungen von Vorteil und Wichtigkeit.

Interferenzen

LipidEx nicht auf Proben anwenden, wenn auf Parameter wie Cholesterin, Triglyceride oder Lipide untersucht werden soll, bzw. diese Proben vorher für die Analyte splitten.

Da Antikörper-Antigen-Bindungen oft an Lipide andocken, können solche Methoden durch die Entfernung von Lipiden falsche Ergebnisse hervorrufen. Es wird empfohlen, jede Analysenmethode zu überprüfen, in dem geeignetes (nicht-lipämisches) Serum sowohl mit LipidEx behandelt als auch unbehandelt analysiert und das Ergebnis verglichen wird.

Produktinformation
LipidEx (Klärer für Serum und Plasma)

2023-04-26

(de)

005190-PR01

Hinweise

Die angegebenen Volumina müssen nicht exakt eingehalten werden, da keine Verdünnung stattfindet. Das Probenvolumen sollte jedoch das 1.5-fache des LipidEx -Volumens nicht überschreiten, da sonst eine saubere Abtrennung der Lipide nicht gewährleistet ist.

Bereits verwendete LipidEx-Reste dürfen nicht für andere Proben verwendet werden.

LipidEx enthält ein Gemisch aus Lösungsmittel mit sehr niedrigem Dampfdruck; etwaige daraus resultierende Ungenauigkeiten beim Pipettieren können vernachlässigt werden, da keine Verdünnung statt findet.

LipidEx enthält ein organisches Lösungsmittel und kann diverse Kunststoffe angreifen. Es sollten bevorzugt Röhrchen aus PP (Polypropylen) oder Glas verwendet werden. Andere Kunststoffe sind zu prüfen. Röhrchen aus PS (Polystyrol) werden angegriffen und können nicht verwendet werden.

Geeignet sind z.B. Eppendorf-Safe-Lock - Reaktionsgefäße.

Klassifizierungen

Nicht für die Humandiagnostik.

Unterstützung / Infoservice

Methodische und technische Unterstützung erhalten Sie per E-Mail unter support@bioanalytic.de.

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internetseiten.

Rückmeldungen

Hinweise der Anwender können an support@bioanalytic.de berichtet werden.

Vorschläge werden für weitere Entwicklungen berücksichtigt.

Entsorgung

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes.

Gebrauchte und verfallene Lösungen sind entsprechend der lokalen Vorschriften zu entsorgen.

Innerhalb der EU gelten die Vorschriften auf der Grundlage Richtlinie 67/548/EWG des Rates der Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, in der jeweils gültigen Fassung.

Dekontaminierte Verpackungen können dem Hausmüll oder Recycling zugeführt werden, soweit nicht anders geregelt.

Literatur

- (1) A. Sieber, Laboratoriumsblätter 27 (3), 109 (1978).
- (2) H.W. Voigt, Medical Laboratory Vol. 6, 43 (1979).